News vom Projekt Netzwerk Natur Tullnerfeld



© Naturschutzbund NÖ

Das Projekt „Netzwerk Natur Tullnerfeld“ hat bereits einiges an Fahrt aufgenommen. Im Dezember fand ein Online-Expert*innenworkshop statt, an dem sieben Expert*innen unterschiedlicher Fachrichtungen teilnahmen, die aus der Region stammen und/oder bereits Arbeitserfahrung in unserem Projektgebiet gesammelt haben. Inhaltlich wurden naturschutzfachliche Grundlagen für die Erstellung einer Naturschutzstrategie für das Tullnerfeld diskutiert und ausgearbeitet.

Nun soll im ersten Halbjahr 2021 die Ausarbeitung der Naturschutzstrategie folgen. Dazu soll in Zusammenarbeit mit den betroffenen Gemeinden und der Bevölkerung ein Maßnahmenkatalog für naturschutzrelevante Prozesse erstellt werden. Wir werden das Projekt auch öffentlich vorstellen und ihm eine eigene Webpage mit Beiträgen und Kurzfilmen widmen. Verschiedene Exkursionen und Vorträge sind natürlich auch mit eingeplant.



© Naturschutzbund NÖ

Natur im Tullnerfeld

Die Natur im landwirtschaftlich geprägten Tullnerfeld ist in der kalten Jahreszeit nicht nur zu spüren, wenn man an die eisigen Winde und möglichen Nebelfelder denkt. Nein, sie birgt auch so manche Überraschungen, wie den Singschwan am Foto, der Mitte Jänner am Rande unseres Projektgebiets auf einem Maisacker landete und dort immer wieder nach Nahrung suchte. Auch wenn es auf den ersten Blick nicht so erscheint, so sind landwirtschaftliche Flächen doch Rastplatz für viele verschiedene und auch seltene Arten. Nicht weniger spannend und nur unweit entfernt wurde an der tief winterlichen Donau eine männliche Eisente entdeckt.

Mehr zum Projekt Netzwerk Natur Tullnerfeld erfahren Sie hier. Und ab sofort informieren wir Sie über das Projekt über eine eigene Facebook-Seite: https://www.facebook.com/netzwerknaturtullnerfeld. Wir freuen uns, wenn Sie vorbeischauen!